

Pressemitteilung

HIL GmbH übernimmt Ausbildungswerkstätten der Bundeswehr in Doberlug-Kirchhain und Sankt Wendel zum 1. Dezember 2024

Bonn – Sankt Wendel – Doberlug-Kirchhain, 29. November 2024

Mit der Übernahme der Ausbildungswerkstätten der Bundeswehr durch die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH richtet sich das Unternehmen weiter auf personelles Wachstum aus.

„Die Übernahme der Ausbildungswerkstätten ist ein weiterer wichtiger Schritt für die zukünftige Ausrichtung der HIL GmbH. Die HIL GmbH wird dadurch in die Lage versetzt, ihren Bedarf an Facharbeitskräften und Auszubildenden in eigener Regie zu planen und zu steuern, um noch gezielter den Anforderungen unseres Kunden Bundeswehr zu entsprechen!“, sagt Sascha Franz, Sprecher der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der HIL GmbH.

„Wir freuen uns ebenfalls, dass wir nach fast zwanzig Jahren als verlässlicher Arbeitgeber der Region, jetzt auch stärker als Ausbilder auftreten und jungen Menschen bei uns eine dauerhafte Perspektive bieten können“, führt Franz weiter aus.

Der Übergang der Ausbildungswerkstätten in die HIL GmbH erfolgt offiziell zum 1. Dezember 2024.

Die Auszubildenden des Jahrgangs 2024 haben ihre Ausbildungsverträge im Vorgriff auf den geplanten Übergang bereits mit der HIL GmbH geschlossen. Zum 1. September 2024 starteten in beiden HIL-Werken insgesamt 46 Auszubildende (32 in Sankt Wendel und 14 in Doberlug-Kirchhain) ins Berufsleben und werden seither zu KFZ-Mechatronikern (m/w/d) und Feinwerkmechanikern (m/w/d) ausgebildet. Erfahrene Mitarbeitende der HIL GmbH haben die Ausbildung seit September übergangsweise und mit hohem Engagement sichergestellt.

Die Ausbildung der Bestandsauszubildenden des Bundes in den Ausbildungsjahren 2-4 wird nun im Rahmen einer Auftragsausbildung durch die HIL GmbH für die Bundeswehr bis zum Ausbildungsende fortgeführt. Dabei werden sie auch ihre bisherigen Ausbildenden wiedersehen, da das Stammpersonal der bisherigen Ausbildungswerkstätten des Bundes die Ausbildung fortführt.

Die jungen Kolleginnen und Kollegen sollen nach erfolgreichem Erlangen ihrer Abschlüsse die Möglichkeit haben, in der Region dauerhaft bei der HIL GmbH beschäftigt zu werden. Natürlich besteht daneben die Möglichkeit, in eine Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur Bundeswehr zu treten. Die Bundeswehr selbst baut bundesweit zusätzliche Ausbildungsplätze im Umfang der durch die HIL GmbH übernommenen Kapazitäten auf.